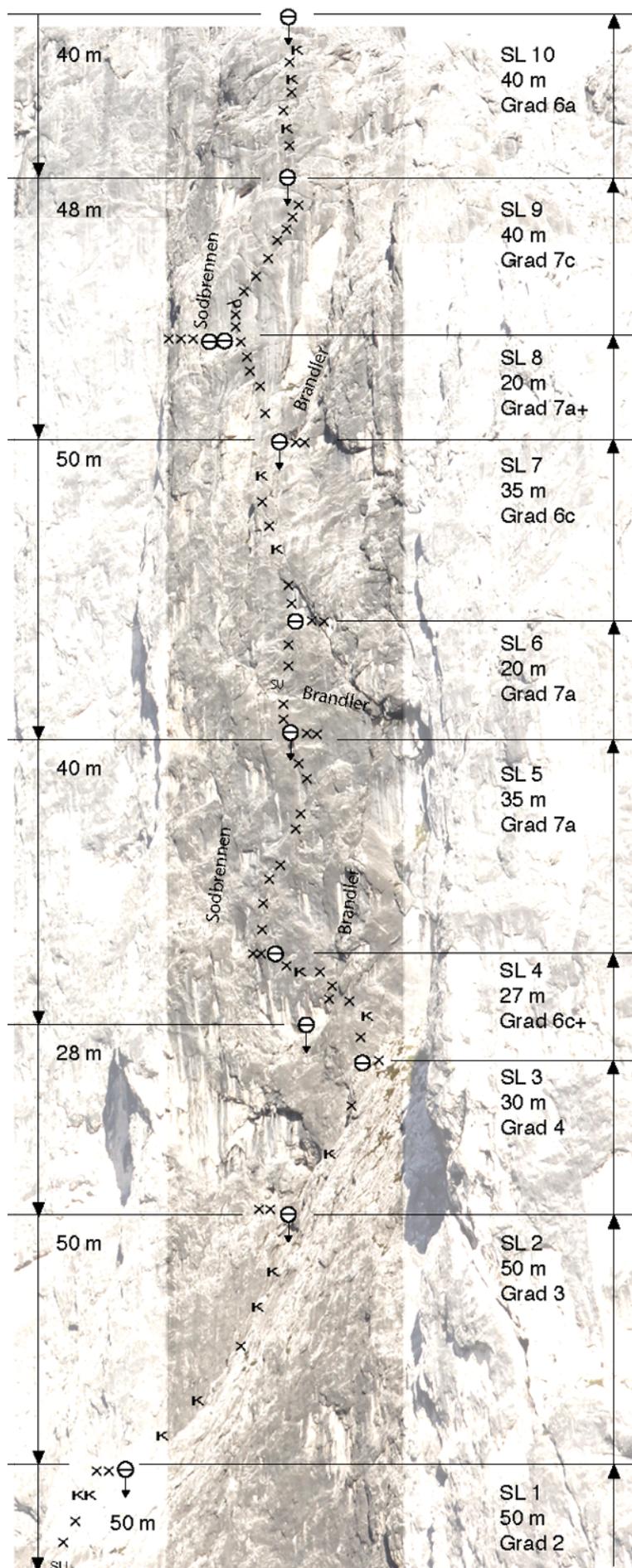


# Gut gebrüllt, Löwe



## Erstbegehung

Rotpunkt in Wechselführung durch Michael Hoffmann (gerade SL) und Nils Schützenberger (ungerade SL) am 17.8.2011. Die Route wurde am 29./30.6.10, 6./7.7.10 und 4.7.11 von unten eingebohrt. Filmen am 6.7.11. Putzen und Üben am 16.8.11

## Übersicht

Die Route befindet sich in der Oberreintal-dom N-Wand (Wetterstein) im Bereich der „Brandler“.

## Einstieg

Die Domrinne hinauf bis zum Wasserloch. Einstieg 10 m rechts oberhalb bei Sanduhr (SU). Ab hier drei Seillängen rechts aufwärts zum Sicherheitshaken am Einstieg der „Brandler“.

## Schwierigkeit

7c (UIAA 9) oder 6b+ A0 (6b+ bzw. 7+ obligatorisch)

## Charakter

Exzellente Sportkletterroute mit nach oben zunehmender Schwierigkeit. Anstrengend. Sicherung überwiegend durch Bohrhaken. Friende und Keile trotzdem notwendig. Zustieg und Abstieg haben alpinen Charakter. Die erste Seillänge ist brüchig.

## Material

Doppelseil (50 m)  
oder Einfachseil plus Hilfseil  
12 Expressschlingen  
1 Satz Camalots bis 2 Inch  
1 Satz Stopper

## Abstieg

Abseilen über den W-Grat (empfohlen) oder  
Abseilen über die Route. Einmal an einem Brandler-Stand abseilen (siehe Topo). In der Domrinne stecken über allen schwierigen Passagen Abseilhaken. Achtung, bei starkem Regen verwandelt sich die Domrinne in einen Wasserfall mit erheblicher Steinschlaggefahr.

## Sonstiges

Die drei Zustiegseillängen können auch für die Brandler oder für Sodbrennen (saniert) benutzt werden. Den fixen Keil in der vierten Seillänge (SL) bitte belassen. Nach der siebten SL kann man über die Brandler aussteigen. Nach der achten SL kann man über Sodbrennen aussteigen.